

Nordwest Zeitung, 17-04-2020

Landschreiber-Wettbewerb

In Corona-Zeiten gibt's nur eine Geister-Ehrung



Bild: Barbara Skrobek

Wiarden Die öffentliche Lesung und Preisverleihung zum 7. Landschreiber-Wettbewerb „Sprache & Flucht“ im Schloss Jever konnte wegen Corona nicht stattfinden – Wettbewerbs-Initiator hat dennoch die Gewinnerinnen und Gewinner bekanntgegeben.

Die Gewinner des 7. Landschreiberwettbewerbs

Sparte Lyrik: 1. Tania Rupel (Bulgarien, heute München) und Felix Buehrer (Zürich) 2. Martina Sens (Pramet/Österreich) und Iris Welker (Darmstadt) 3. Karin Posth (Köln).

Sparte Prosa: 1. Dagmar Dusil (Siebenbürgen, heute Bamberg), Regina Schleheck (Leverkusen) und Wolfgang Fehse (Berlin) 2. Evelyn Langhans (Bonn) und Peter Winter (Banat, heute Lahr).

Aktuelle Ausschreibungen: 8. Landschreiber-Wettbewerb: „Sprache & Umwelt“, Einsendeschluss: 31.10.2020. 9. Landschreiber-Wettbewerb: „Sprache & Politiker“, Einsendungen ab 1.11.2020, Einsendeschluss: 31.7.2021. Mehr Infos unter adw-verlag.de

„Diesmal anders: Eine Geisterehrung – alle Prämierten durften weder lesen noch kommen, die Urkunden werden auf dem Postweg verschickt – die Flucht vor und der Fluch von Corona“, so der Vorsitzende der Jury Klaus Siewert (Wiarden). Auch der Schreiburlaub der Prämierten in der Autorenresidenz „Klaus-Störtebeker-Haus“ in Groß Holum/Neuharlingersiel, der zu kreativem literarischem Schaffen führen und thematisch und sprachlich an die Küstenregion gebunden ist, wurde verschoben.

Die Gewinnerinnen und Gewinner des 7. Landschreiber-Wettbewerbs kommen aus Bulgarien, Österreich, Ungarn, Deutschland und der Schweiz.

Inzwischen läuft die Ausschreibung des 8. Landschreiber-Wettbewerbs „Sprache & Umwelt“. Jeder kann mitmachen. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2020. Einsendungen an: landschreiber-wettbewerb@gmx.de

Der Wettbewerb will zu Reflexion über Sprache anregen, Merkmale, Grenzen und Möglichkeiten von Sprache bewusst machen und eine besondere literarische Kultur schaffen. Ein weiteres Anliegen des Wettbewerbs ist, noch unbekannte literarische Begabungen zu entdecken.

https://www.nwzonline.de/friesland/kultur/wiarden-landschreiber-wettbewerb-in-corona-zeiten-gibts-nur-eine-geisterehrung_a_50,7,4049833714.html